

2024, Lithium und die E-Mobilität

19.02.2024, 10:19 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research GmbH*

Presseagentur: *JS Research GmbH*

Zwar ist der staatliche Zuschuss für Elektroautos gestrichen worden, jedoch sind die Hersteller kulant und die Preise gesunken.

Viele Hersteller gleichen den weggefallenen Bonus für Elektrofahrzeuge aus, so dass sich die meisten, die es trifft, nicht sorgen müssen. Interessanterweise sind die Preise für viele der vollelektrischen umweltfreundlichen Fahrzeuge seitdem deutlich im Preis nach unten gegangen. Bei den Fahrzeugkosten, die insgesamt anfallen, sind nun die E-Fahrzeuge oft günstiger als Verbrenner oder Dieselaautos, so eine vom ADAC aufgemachte Rechnung.

Für 2024 gehen Prognosen davon aus, dass in Westeuropa mehr als zwei Millionen elektrische Pkws neu zugelassen werden. Dies wäre ein Wachstum von 5,7 Prozent, damit weniger als im Vergleich zum Vorjahr. Auch Norwegen und Schweden werden dieses Jahr unter sogenannten Vorverlagerungseffekten weniger Neuzulassungen sehen. Dennoch wird der Siegeszug der E-Autos weitergehen. In Norwegen beispielsweise dürfen bereits ab 2025 nur noch E-Autos neu zugelassen werden. Mit einem deutlichen Wachstum bei der Neuzulassungsquote von Elektrofahrzeugen wird in Frankreich, Belgien und im Vereinigten Königreich gerechnet, dies aufgrund staatlicher Förderungen.

Die Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien und damit nach Lithium wird jedenfalls weltweit weiter nach oben gehen. Rund 70 Prozent der Batterienachfrage kommt aus dem E-Auto-Bereich. Die Bereiche stationäre Stromspeicherung und neue Anwendungen werden die Nachfrage weiter steigern. Bis alternative Batterielösungen, die ohne Lithium auskommen, marktreif sind, wird noch geraume Zeit vergehen. Metall-Luft-Batterien oder Natrium oder Zink statt Lithium befinden sich noch im Entwicklungsstadium. Oft fehlt es an der Energiedichte oder die Akkus sind zu groß.

Da Lithium-Ionen-Batterien noch lange führend sein werden, können Anleger auf Lithium setzen, etwa mit U.S. Critical Metals oder Targa Exploration.

Targa Exploration - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/targa-exploration-corp/> - besitzt aussichtsreiche Lithiumprojekte in Quebec, Saskatchewan, Manitoba und Ontario. Auch ein Goldprojekt gehört zum Portfolio.

U.S. Critical Metals - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/us-critical-metals-corp/> - besitzt Lithium, Kobalt und Seltene Erden in seinen Projekten (in Nevada, Montana und Idaho). Damit liegen die Projekte in den USA und nicht in kritisch einzustufenden Ländern, ein Vorteil.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von U.S. Critical Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/us-critical-metals-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden.

Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research GmbH
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research GmbH
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research GmbH
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

Jörg Schulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1257975 • Views: 499 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1257975/2024-Lithium-und-die-E-Mobilitaet.html>